

**Verwaltungsvorschrift
des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz
zur Verlängerung und Änderung von Justizverwaltungsvorschriften**

Vom 27. November 2003

I.

Gemäß § 3 Satz 1 sowie gemäß § 4 in Verbindung mit § 3 Satz 1 des Sächsischen Gesetzes zur Übertragung der Zuständigkeit zum Erlaß allgemeiner Verwaltungsvorschriften (Sächsisches Verwaltungsvorschriftengesetz – **SächsVwVorG**) vom 24. Mai 1994 (SächsGVBl. S. 934) wird die Geltungsdauer folgender Verwaltungsvorschriften über den Ablauf des 31. Dezember 2003 hinaus bis zum 31. Dezember 2008 verlängert:

1. Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Aufbewahrung von Betreuungsverfügungen vom 8. Januar 1993 (SächsABl. S. 116), verlängert durch Verwaltungsvorschrift vom 2. November 1998 (SächsABl. S. 835), mit der Maßgabe, dass diese wie folgt geändert wird:
 - a) In Nummer 1 wird nach der Angabe „§ 1901“ die Angabe „Abs. 2“ durch die Angabe „Abs. 3“ ersetzt.
 - b) Nummer 8 wird gestrichen.
2. Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Beglaubigung und Legalisation deutscher Urkunden, über die Erteilung von Apostillen und Bestätigungen sowie über die Befreiung von diesen Förmlichkeiten vom 8. Februar 1993 (SächsABl. S. 253), verlängert durch Verwaltungsvorschrift vom 2. November 1998 (SächsABl. S. 835)
3. Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Geldauflagen in Strafverfahren zugunsten gemeinnütziger Einrichtungen (VwV Geldauflagen – Justiz) vom 5. August 1993 (SächsABl. S. 1045), geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 15. November 2001 (SächsABl. S. 1192), verlängert durch Verwaltungsvorschrift vom 2. November 1998 (SächsABl. S. 835)
4. Runderlass des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Einführung der Richtlinien über die internationale Fahndung nach Personen, einschließlich der Fahndung nach Personen im Schengener Informationssystem vom 27. September 1993 (n. v.) = Anlage F der RiStBV, verlängert durch Verwaltungsvorschrift vom 2. November 1998 (SächsABl. S. 835)
5. Verwaltungsvorschriften des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Untersuchungshaftvollzugsordnung vom 12. Februar 1953 (VwVUVollzO) vom 28. Oktober 1993 (SächsABl. S. 1291), zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 11. Dezember 2001 (SächsJMBl. 2002 S. 2, 13), verlängert durch Verwaltungsvorschrift vom 2. November 1998 (SächsABl. S. 835)
6. Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Einführung des Sächsischen Justizministerialblattes (VwV – SächsJMBl.) vom 10. Dezember 1993 (SächsJMBl. 1994 S. 2), verlängert durch Verwaltungsvorschrift vom 2. November 1998 (SächsABl. S. 835)
7. Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über den Einsatz der automatisierten Datenverarbeitung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften (VwV ADV) vom 7. Januar 1998 (SächsJMBl. S. 10), zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 4. Dezember 2002 (SächsJMBl. S. 154)
8. Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Organisation und den Dienstbetrieb der Staatsanwaltschaften (Organisationsstatut der Staatsanwaltschaften – VwV OrgStA) vom 12. Januar 1998 (SächsJMBl. S. 18), zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 22. Juni 2001 (SächsABl. S. 783)
9. Gemeinsame Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern für die Zusammenarbeit von Staatsanwaltschaft und Polizeivollzugsdienst und über die Anwendung des vereinfachten Verfahrens bei der polizeilichen Bearbeitung von Straftaten (VwV-Staatsanwaltschaft/Polizei) vom 19. Januar 1998 (n. v.), geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 23. Oktober 2001 (n. v.)
10. Regelung über die „Strafvollzugsstatistik, hier: Stichtagserhebung zum 31. März des Jahres (Nr. 74 VGO)“ gemäß Justizministerialschreiben vom 29. Januar 1998 (n. v.)
11. Regelung über die „Zuständigkeiten in Personalangelegenheiten“ gemäß Justizministerialschreiben vom 3. April 1998 (n. v.)
12. Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Veröffentlichung gerichtlicher Bekanntmachungen (VwV gerichtliche Bekanntmachungen) vom 23. April 1998 (SächsJMBl. S. 48) mit der Maßgabe, dass diese wie folgt geändert wird:

- a) Ziffer I wird aufgehoben.
 - b) Die bisherigen Ziffern II bis VI werden zu Ziffern I bis V.
 - c) In der neuen Ziffer III wird Satz 2 wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 1 wird die Angabe „§ 204 Abs. 2 Satz 1 ZPO“ durch die Angabe „§ 187 ZPO“ ersetzt.
 - bb) In Nummer 2 wird die Angabe „§ 204 Abs. 3 Satz 2 ZPO“ durch die Angabe „§ 187 ZPO“ ersetzt.
13. Anordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über Mitteilungen in Strafsachen (MiStra) vom 29. April 1998 (SächsJMBl. S. 49)
 14. Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Kosten der Vollstreckung von Freiheitsstrafen sowie die Kosten der Untersuchungs- und sonstigen Haft vom 26. Mai 1998 (SächsJMBl. S. 78), geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 3. Juni 2003 (SächsJMBl. S. 39)
 15. Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über Mitteilungen in Zivilsachen (VwVMiZi) vom 29. Mai 1998 (SächsJMBl. S. 79), Sonderdruck MiZi geändert durch Justizministerialschreiben vom 19. August 1999 (n. v.) und Justizministerialschreiben vom 27. Juni 2001 (n. v.) sowie durch Justizministerialschreiben vom 30. Juli 2002 (n. v.)
 16. Regelung über die „Beurteilung der Beamten, hier: Zusätzliche Regelungen in Bezug auf die Neufassung der Sächsischen Beurteilungsverordnung“ gemäß Justizministerialschreiben vom 19. Juni 1998 (n. v.), geändert durch Justizministerialschreiben vom 6. August 2002 (n. v.)
 17. Regelung über die „Vollzugsgeschäftsordnung, hier: Mitteilungen an das Landeskriminalamt Sachsen“ gemäß Justizministerialschreiben vom 3. August 1998 (n. v.)
 18. Regelung über die „Gewährung von Erholungsurlaub bei Teilzeitbeschäftigung während des Erziehungsurlaubs, hier: Auslegung des § 3 Abs. 2 der Erziehungsurlaubsverordnung (ErzUrlVO) und des § 6 Abs. 4 der Urlaubsverordnung (UrlVO)“ gemäß Justizministerialschreiben vom 11. August 1998 (n. v.), konkretisiert durch Justizministerialschreiben vom 26. März 2003 (n. v.)
 19. Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Kostenverfügung (VwVKostVfg) vom 8. September 1998 (SächsJMBl. S. 105), geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 15. November 2001 (SächsJMBl. S. 157)
 20. Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über das Unterrichtsdeputat für Arbeitsgemeinschafts- und Ausbildungsleiter bei der Ausbildung der Rechtsreferendare vom 16. September 1998 (SächsJMBl. S. 106)
 21. Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über Genehmigungen im Rechtshilfeverkehr mit dem Ausland in strafrechtlichen Angelegenheiten (VwVGenRhSt) vom 13. Oktober 1998 (SächsJMBl. S. 142), geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 15. November 2001 (SächsJMBl. S. 157)
 22. Regelung über die „Übertragung der Ernennungs- und Stellenbewirtschaftsbefugnis für den einfachen und mittleren Dienst“ gemäß Justizministerialschreiben vom 19. November 1998 (n. v.), geändert durch Justizministerialschreiben vom 20. April 1999
 23. Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Höhe der Aufwandsentschädigung der Beiratsmitglieder in den Justizvollzugsanstalten (VwV-AufwEntschBeirJVollz) vom 3. Dezember 1998 (SächsJMBl. S. 151), geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 15. November 2001 (SächsJMBl. S. 157).

II.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 31. Dezember 2003 in Kraft.

Dresden, den 27. November 2003

Der Staatsminister der Justiz
Dr. Thomas de Maizire